

An die  
 Meisterprüfungsstelle  
 Wirtschaftskammer Salzburg  
 Julius-Raab-Platz 2  
 5027 Salzburg

### Anmeldung zur Meister-/Befähigungsprüfung

für das Handwerk/Gewerbe \_\_\_\_\_

Modul 1

Modul 2

Modul 3

Titel, Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort, Straße \_\_\_\_\_

Telefonnummer(n) \_\_\_\_\_

Email-Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsbürgerschaft \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ SV-Nr. \_\_\_\_\_

SV-Nr.    T   T   M   M   J   J

#### Ihre Motivation zur geplanten Meister-/Befähigungsprüfung - bitte ankreuzen:

- Geplante Übernahme des Familienbetriebes.....
- Betriebsübernahme.....
- Firmenneugründung.....
- Unselbständige Tätigkeit als Weiterbildung/Höherqualifizierung .....

Die Meister- und Befähigungsprüfung setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, die einzeln abgelegt werden. Antrittsvoraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr. Eine erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung ersetzt bei verschiedenen Prüfungen die Prüfungsteile A der Module 1 und 2.

### **Erforderliche Beilagen:**

- 1..... Kopie Geburtsurkunde (bei Namensänderung auch Heiratsurkunde)
- 2..... Kopie eines gültigen Reisepasses
- 3..... Nachweis zur Führung eines akademischen Grades, einer Standesbezeichnung oder Ähnliches
- 4..... Lehrabschlusszeugnis als Nachweis zum Ersatz der Teile A - Modul 1 und 2
- 5..... Allfällige Nachweise für den Ersatz von Teilgegenständen

**Fremdsprachliche Nachweise können nur mit beglaubigter Übersetzung angenommen werden.**

### **Ergänzend zu diesem Antrag gebe ich folgende Erklärung ab:**

1. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass folgende persönliche Daten wie Name, Wohnadresse, Alter, Art der abgelegten Prüfung in Zusammenhang mit dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung veröffentlicht und interessierten Wirtschaftskreisen weitergegeben werden können.
2. Ich erkläre mich ausdrücklich einverstanden, dass meine schriftlichen Arbeiten nach Ablauf eines Jahres vernichtet werden können.
3. Eine Verhinderung zum Prüfungsantritt ist, bei sonstigem Verfall der Prüfungsgebühr, spätestens 10 Tage vor dem Termin schriftlich bekannt zu geben. Bei kurzfristiger Absage ist eine ärztliche Bestätigung beizubringen.
4. Ich erkläre, dass sämtliche Angaben richtig und vollständig sind.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Inanspruchnahme fremder Beihilfen oder unerlaubter Hilfsmittel die Prüfung für ungültig erklärt werden kann.
6. Anfallende Nebenkosten für Zeichenpapier, Farbkopien, Dolmetsch- und Busgebühren und evt. Eintritte der Befähigungsprüfung Fremdenführer, Gasverbrauch, Stahl für die Meisterprüfung Kfz-Technik, sowie diverse Unkostenbeiträge werden von der Meisterprüfungsstelle gesondert in Rechnung gestellt.
7. Bitte bringen Sie zu Ihren Prüfungsterminen immer einen amtlichen Lichtbildausweis zum Identitätsnachweis mit.

..... , .....

Datum

Ort

.....

Unterschrift

**Rückfragen:** Ulrike Kafka  
T 0662/8888-372  
F 0662/8888-960-372  
E ukafka@wks.at

Nadine Schäd  
T 0662/8888-272  
F 0662/8888-960-272  
E nschaedl@wks.at

Mag. Elisabeth Schörghofer  
T 0662/8888-472  
F 0662/8888-960-472  
E eschoerghofer@wks.at